

Pressemitteilung

Stadtparkasse Remscheid – individuell und passgenau

Geschäftsjahr 2022: Die Stadtparkasse Remscheid zieht eine positive Bilanz und stellt die Weichen für die Zukunft.

Remscheid, 17. Februar 2023

Die Stadtparkasse Remscheid beweist Nähe zu ihren Kundinnen und Kunden und zu den Menschen in Remscheid – auch und gerade in Krisenzeiten. Diese Maxime war im letzten Geschäftsjahr Leitbild für verschiedene Veränderungsprozesse auf dem Weg zur Sparkasse von morgen. Daran haben alle Kolleginnen und Kollegen aktiv, motiviert und kreativ mitgearbeitet. „Wir orientieren uns immer an den Bedarfen unserer Kundinnen und Kunden und erarbeiten gemeinsam individuelle und passgenaue Lösungen für ihre Finanzen und Bankgeschäfte“, erklärt Michael Wellershaus, Vorstandsvorsitzender der Remscheider Stadtparkasse.

Das Wichtigste zuerst

- Die Stadtparkasse Remscheid hat eine Bilanzsumme von über 1,7 Milliarden Euro erzielt. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen wurde ein genauso gutes Geschäftsergebnis wie im Vorjahr erreicht.
- Die Energiekrise und hohe Inflation haben Auswirkungen auf alle Lebensbereiche und beschäftigen und belasten auch viele unserer Kundinnen und Kunden. Hier steht die Stadtparkasse an ihrer Seite.
- Das neu eingeführte Finanzkonzept bietet den Kundinnen und Kunden ein völlig neues Beratungserlebnis, das auf ihre persönlichen Bedarfe noch stärker als bisher zugeschnitten ist. Es wurde unter Einbindung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtparkasse Remscheid entwickelt.

Kreditgeschäft

Das Kreditvolumen lag in 2022 bei 1,12 Milliarden Euro und hat damit leicht gegenüber dem Vorjahr zugelegt. Neue Kreditmittel von rund 188 Millionen Euro wurden zugesagt – eine deutliche Steigerung zum Vorjahr, auch wenn Investitionsfinanzierungen in den letzten Jahren von Unternehmen eher zurückhaltend umgesetzt wurden. Gleichwohl werden betrieblich notwendige Investitionen laufend getätigt und von der Stadtparkasse Remscheid finanziert. Insbesondere begleitet sie die anstehende Transformation in der Region. Bei den Privatfinanzierungen machen sich die in 2022 deutlich gestiegenen Kosten – vorwiegend getrieben von den hohen Energie- und Materialpreisen - bemerkbar. Das Finanzierungsvolumen für private Baufinanzierungen ist gegenüber dem Vorjahr gestiegen und beläuft sich auf rund 60 Millionen Euro. Seit dem Sommer 2022 stellt die Stadtparkasse Remscheid aufgrund der unsicheren Rahmenbedingungen und der damit verbundenen Zurückhaltung potentieller Käufer eine rückläufige Baufinanzierungsnachfrage fest. „Wir hören unseren Kunden aufmerksam zu, besprechen konkreten Handlungsbedarf, geben Impulse und stellen gerne Neukredite zur Verfügung“, sagt Peter Hardebeck, Mitglied des Vorstands.

Geldvermögen

„Die Entwicklung der Zinsen beobachten wir genau und möchten auch unseren Kundinnen und Kunden wieder bessere Erträge ermöglichen. Allerdings lässt sich ein realer Vermögensverlust nur durch Beimischung von Sachwerten wie Aktien und Immobilienfonds verhindern. Daher liegt unser Fokus auch darauf, in dieser Hinsicht umfassend und individuell zu beraten. Unsere Kundinnen und Kunden sind diesen Empfehlungen weitestgehend gefolgt“, erklärt Herbert Thelen, stellvertretendes Vorstandsmitglied. So lag alleine der Nettoabsatz im Wertpapiergeschäft bei rund 53 Millionen Euro. Das Geldvermögen der Kundinnen und Kunden inklusive aller Anlageformen bewegt sich trotz der negativen Kursentwicklung an den Märkten mit 1.887 Millionen Euro auf dem Niveau des Vorjahres.

Geldautomaten und der Trend zum bargeldlosen Bezahlen

Auch die Stadtparkasse Remscheid beobachtet eine weitere Tendenz zum bargeldlosen Bezahlen. „Bei den Umsätzen der Girocard und beim kontaktlosen Bezahlen liegen wir in Remscheid drei bzw. fünf Prozent über dem bundesweiten Sparkassendurchschnitt“, sagt Michael Wellershaus. Gleichwohl können sich die Sparkassen-Kundinnen und -Kunden nach

wie vor im gesamten Stadtgebiet auf kurzen Wegen mit Bargeld versorgen. Dazu dient auch der nach der gewaltsamen Sprengung im Oktober 2021 mit innovativer Technik ausgestattete wiederaufgestellte Geldautomat am Schützenplatz in Lüttringhausen. Die Einführung von eingeschränkten Öffnungszeiten an den Automatenstandorten zugunsten der Sicherheit von Besuchern, Passanten und Hausbewohnern haben sich als richtig erwiesen. „Seither ist in Remscheid diesbezüglich nichts mehr passiert“, bilanziert Michael Wellershaus die Entscheidung.

Immobilienmarkt

Das Volumen im Maklergeschäft lag in 2022 bei 11,3 Millionen Euro und damit auf dem Niveau des Vorjahres. Das Baufinanzierungsgeschäft verzeichnete hingegen mit knapp 60 Millionen Euro einen Zuwachs von rund 39 Prozent. Bei steigenden Bauzinsen erwartet die Stadtparkasse beim Erwerb von Bestandsimmobilien und bei Neubauten eine geringere Nachfrage. Schon heute dauert es im Vergleich zu den letzten Jahren länger, bis Immobilien vermarktet werden. Hinsichtlich der Preisentwicklung wird es auch in Remscheid eine gewisse Regulierung geben. Angebot und Nachfrage müssen neu zusammenfinden. „Die Menschen waren jahrelang an niedrigste Zinsen gewöhnt, daher verunsichert die aktuelle Entwicklung der Bauzinsen natürlich. Im historischen Vergleich kehren wir jetzt aber wieder gewissermaßen zur alten Normalität zurück. Derzeit haben wir hier ein Zinsniveau wie etwa vor zehn Jahren“, erläutert Peter Hardebeck. Mit der richtigen Strategie und guter Beratung ist der Erwerb eines Eigenheims immer noch möglich. Dabei unterstützt die Stadtparkasse Remscheid sowohl mit ihrer Finanzierungsberatung als auch mit ihrer Immobilienvermittlung. Neubaugebiete fehlen in Remscheid nach wie vor. So kommt dem Kauf und der Sanierung von Bestandsimmobilien eine zunehmend hohe Bedeutung zu. „Hinsichtlich der Finanzierung von energetischen Modernisierungen ist die Stadtparkasse Remscheid eine gefragte Partnerin und wir erwarten in dieser Hinsicht eine deutlich steigende Nachfrage“, sagt Peter Hardebeck. Auch öffentliche Fördermittel spielen in diesem Kontext eine wichtige Rolle. Hier bietet die Stadtparkasse Remscheid eine umfassende Beratung und Vermittlung an und unterstreicht damit ihre Rolle als erste Ansprechpartnerin der Remscheider Immobilienbesitzer auf dem Weg zur Klimaneutralität.

Digitalisierung und Online-Banking

Die digitale Beratung im Privat- und Firmenkundengeschäft wurde weiterentwickelt und im Bereich Firmenkunden wurde das BusinessServiceCenter etabliert. Das neue Firmenkundenportal als digitales Instrument, das den gewerblichen Kunden enorme Vorteile bietet,

befindet sich in der Einführungsphase. Im November gab die Stadtsparkasse Remscheid den Startschuss für das neue Online-Banking mit einem neuen Design und einer neuen Navigation. Der Fokus liegt hier auf Benutzerfreundlichkeit und Barrierefreiheit.

Internetfiliale und Sparkassen-Apps haben nun ein einheitliches Erscheinungsbild. Auch die Online-Zugriffe haben sich im vergangenen Jahr weiter gesteigert. So lag die Online-Quote zum Ende des Jahres 2022 bei rund 73 Prozent – eine Steigerung von rund drei Prozentpunkten. Annähernd 20.000 Kundinnen und Kunden der Stadtsparkasse Remscheid nutzen die Sparkassen-App. Insgesamt wurden in der Internet-Filiale im vergangenen Jahr 21 Millionen Zugriffe und 3,5 Millionen Besucherinnen und Besucher gezählt, das entspricht rund 10.000 Besucherinnen und Besuchern pro Tag. So ist die Remscheider Stadtsparkasse auf allen Kanälen erreichbar, baut aber ihr digitales Angebot massiv aus. Die Kundinnen und Kunden können die Stadtsparkasse Remscheid daher auf dem für sie gewünschten Weg erreichen.

Energiekrise

Auch die Stadtsparkasse Remscheid hat dazu beigetragen, Energie zu sparen und Kosten zu senken. Dazu trug unter anderem eine Senkung der Raumtemperatur in der Haupt- und den Geschäftsstellen bei. Knapp 160 Mitarbeitende können ausgestattet mit allen technischen Möglichkeiten im Homeoffice arbeiten. „Einsparungen lassen sich nur im Team erzielen, das kommunizieren wir auch entsprechend. So gehen alle Kolleginnen und Kollegen sehr verantwortungsbewusst mit ihrem persönlichen Energieverbrauch in der Sparkasse um“, so Peter Hardebeck.

Gründen in Remscheid

Unternehmensgründungen sind extrem wichtig, um Wohlstand in der Stadt zu halten, kommunale Strukturen aufrechtzuerhalten und Arbeitsplätze zu sichern. Im StartupCenter der Stadtsparkasse Remscheid bieten junge, gut ausgebildete Beraterinnen und Berater profunde Informationen und Hilfestellung zur Unternehmensgründung.

In der im letzten Jahr gegründeten „Beratungsoase“ bündeln die Stadtsparkasse, die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Hübenthal & Partner mbB, die ATN Anwaltskanzlei, das Beratungsunternehmen Dr. Roth GmbH sowie die Remscheider Gründerschmiede ihre Kräfte. Gründer finden hier auf kurzen Wegen ein funktionierendes Netzwerk und kompetente Beratung.

Sparkasse intern: Auf dem Weg in eine gute Zukunft

Zum 31. Dezember 2022 waren in der Stadtsparkasse Remscheid 280 Menschen beschäftigt, davon 19 Auszubildende. In 2022 haben acht junge Leute ihre Ausbildung begonnen. Im Sommer 2023 werden elf Ausbildungsstellen neu besetzt. „In den letzten Jahren haben wir unsere Ausbildungsquote sukzessive erhöht und bilden wieder breiter aus“, erklärt Michael Wellershaus und ergänzt: „Auch nach der Ausbildung bieten wir unseren Mitarbeitenden viele weitere Möglichkeiten und persönliche Entwicklungschancen. Das Weiterbildungsangebot unter dem Dach des Sparkassen-Verbundes ist umfassend und kommt vielen Neigungen, Talenten und Interessen entgegen.“ Weiterhin wurde der Wandel hin zu modernen Formen der Arbeit und Zusammenarbeit eingeleitet. Die Bereitschaft der Belegschaft, sich konstruktiv und aktiv in diese Prozesse einzubringen, ist sehr hoch.

Sparkasse für Remscheid

Die Stadtsparkasse Remscheid bleibt ein Garant für die Fortsetzung des ehrenamtlichen Engagements vor Ort. Spenden und Sponsoring der Remscheider Sparkasse machen ehrenamtliches Engagement vielfach erst möglich – im Großen und im Kleinen. Insgesamt wurde in 2022 eine Spendensumme von fast 300.000 Euro ausgeschüttet, um über 250 Projekte zu unterstützen. Das ist weniger als in den Vorjahren, bedingt durch weniger Anfragen der Vereine und gemeinnützigen Organisationen. Die diesbezügliche Zäsur ist im Wesentlichen eine Auswirkung der Pandemie. „Es hat einfach weniger Veranstaltungen und Projekte gegeben“, erklärt Peter Hardebeck. Weiterhin stellte der Bürgerpreis verdiente Ehrenamtler in den Fokus – auch in 2022. Als Hauptsponsorin machte die Stadtsparkasse erneut das Löwen-Festival auf dem Theodor-Heuss-Platz möglich. Die Integration von Flüchtlingen, unter anderem mit Spenden an die Flüchtlingshilfe von Vereinen wie „Bergisch Land Hand in Hand“, wurde aktiv gefördert. Auch die Möglichkeit des Geldumtauschs für ukrainische Geflüchtete wurde schnell und unbürokratisch angeboten. Für die Kontoeröffnung standen zudem Mitarbeitende mit entsprechenden Sprachkenntnissen zur Verfügung, um Barrieren abzubauen. „Wir freuen uns auf jeden Spendenantrag, der es uns ermöglicht, als Sparkasse etwas Gutes in Remscheid und für die Menschen zu tun“, erklärt Peter Hardebeck.

Ausblick 2023

Das Kriegsgeschehen mitten in Europa und die Nachwirkungen der Pandemie bedeuten weitere Herausforderungen für die Gesellschaft, aber entscheidend auch für die Wirtschaft. Hinzu kommt die Notwendigkeit zur Transformation. „Wir haben es gerade mit einem

massiven gesellschaftlichen, politischen, wirtschaftlichen und technologischen Wandel zu tun. Diese Transformationsleistungen müssen gerade die Unternehmen – nicht zuletzt durch die Energiewende – gestalten. Dabei stehen wir nicht nur bei der Finanzierung als verlässliche Partnerin an ihrer Seite. Wir nehmen uns dieser Themen aktiv an und gestalten sie für unsere Stadt“, fasst Michael Wellershaus zusammen. Gleiches gilt für die privaten Kunden, die vor dem Hintergrund der hohen Energiekosten ihr Haus oder ihre Wohnung energetisch sanieren oder auf Elektromobilität umsteigen möchten. Auch bei der Gestaltung der Energiewende und beim Thema Nachhaltigkeit ist und bleibt die Stadtparkasse Remscheid die gefragte Ansprechpartnerin in Remscheid und der Region.

Das Geschäftsjahr 2022 in Zahlen

Bilanzsumme per 31.12.2022: 1.710 Mio. Euro

Kreditvolumen: 1.120 Mio. Euro

Geldvermögen der Kunden und Kundinnen: 1.887 Mio. Euro

Giro- und Tagesgeldkonten: rund 75.600

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: 280 (davon 19 Auszubildende)

23 Geldautomaten in 5 Geschäftsstellen und an 5 weiteren Standorten

Förderung von 253 gemeinnützigen Projekten mit fast 300.000 Euro

Für weitere Informationen oder Fragen:

Thomas Wingenbach

Stadtparkasse Remscheid

Pressereferent

Telefon: 0 21 91 16-62 02

E-Mail: thomas.wingenbach@sskrs.de